

Im Falle eines Jahres für den Postweg 2,50 Mk., durch die Post 3,25 Mk., ausd. Anstellungsgeld.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Im amtlichen Zeitungsbereich unter „Saale-Zeitung“ eingetragen.

Alle anderen eingehende Manuskripte sind ohne Gewähr abgenommen.

Verleger des Schriftleitung Nr. 1140 in Braunschweig am 18. 11. 1915 der Saale-Zeitung Nr. 1133, Postfach 1000 Braunschweig.

Saale-Zeitung.

Neunundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 getrennten Kolonellen bei deren Raum mit 30 Pfg. berechnet und in anderen Anzeigenstellen und allen Anzeigen...

Ercheit täglich zweimal. Sonntags und Montags einmal. Scherzungen und Haupt-Beilagen: Halle, Dr. Braunstraße 17. Redaktionsstelle: Markt 24.

Der Beginn des Luftkrieges gegen England. Die Nordsee von drei Zeppelin überflogen.

Rotterdam, 20. Januar.

„Times“ schreiben in ihrem letzten Artikel: Der Druck auf Frankreich scheint stärker zu werden. Noch können die Deutschen kräftig zubauen. Was sie noch können, beweist z. B. der letzte Luftangriff auf Dünkirchen.

WTB. Rotterdam, 20. Januar. Der Rotterdamische Courant berichtet über den deutschen Luftangriff auf die englische Küste: Als die Behörden den Bericht erhielten, daß Luftschiffe über Cromer flogen, ordneten sie an, daß alle Lichter gelöscht werden sollten.

c. B. Rotterdam, 20. Jan. Die Meldungen aus England über den gefährigen Angriff der Zeppeline sind vorläufig noch verwirrt und machen den Eindruck, daß man in der Panik ein wenig den Kopf verloren hat. So wurde zunächst amtlich aus London gemeldet, daß der in Yarmouth angegriffene Schaden nur 50 Pfund Sterling betragen habe.

Amthliche Meldung der Heeresleitung.

Erfolgreiche Geländekämpfe in West und Ost.

WTB. Großes Hauptquartier, 21. Jan., vormittags. Westlicher Kriegshauptlag.

Zwischen Küste und Lys fanden auch gestern nur Artilleriekämpfe statt. Der vorgestern von uns genommene Schützengraben bei Notre Dame de Lorette ging heute Nacht wieder verloren.

Nordwestlich Arras griffen die Franzosen beiderseits der Chaussee Arras-Lille wiederholt an, wurden aber zurückgeschlagen.

Südwestlich Berry au Bac wurden den Franzosen zwei Schützengräben abgenommen, die trotz lebhafter Gegenangriffe von uns behauptet wurden. Französische Angriffe gegen unsere Stellungen südlich St. Michel wurden abgewiesen.

Nordwestlich Pont-à-Mousson gelang es, einen Teil der uns vor drei Tagen entzogenen Stellungen zurückzunehmen. Unsere Truppen eroberten dabei vier Geschütze und machten mehrere Gefangene. Um den Rest der verloren gegangenen Stellungen wird noch gekämpft.

In den Bogenen nordwestlich Sennheim dauern die Kämpfe noch an.

Ostlicher Kriegshauptlag. In Döpreußen ist die Lage unverändert.

Ein kleineres Gefecht östlich Lipno verlief für uns günstig; 100 Gefangene blieben in unserer Hand.

Im Gelände westlich der Weichsel nordöstlich Borzhomov rückt unser Angriff fort.

Ein russischer Angriff westlich Depuzno südwestlich wurde abgeschlagen.

Oberste Heeresleitung.

Das sind die näheren Einzelheiten, welche die englische Zensur bisher postieren ließ. Panisflichterungen wurden gar nicht durchgelassen. Man kann sich aber leicht denken, welchen Schrecken der plötzliche Angriff aus der Luft im Dunkel hervorrief. Die Londoner hatten allmählich den Glauben verloren, daß die Zeppeline mal wirklich kommen sollten.



Sum Angriff deutscher Luftschiffe auf die englische Küste.

WTB. Rotterdam, 20. Januar. Der „Rotterdamische Courant“ meldet aus London, die Leute hatten hier allmählich den Glauben verloren, daß wirklich die Zeppeline kommen würden. Aber nun sind sie doch hier geweien und haben Bomben geworfen.

c. B. Kopenhagen, 21. Januar. Aus London wird berichtet, daß die Zeppeline den Flug offenbar in geschlossener Folge über das Meer machten. Erst an der englischen Küste haben sie sich getrennt.

WTB. London, 21. Januar. Trotz der frühesten Warnungen der Behörden liefen der „Times“ zufolge die Einwohner beim Anhall der Explosionen auf die Straße. Der ersten Explosion folgten weitere in anderen Stadtteilen gefolgt.

Reuter meldet, daß zwei nicht explodierte Bomben in Yarmouth gefunden worden sind. Sie waren kegelförmig und wogen sechs Pfund. Großer Schaden wurde bei einer Nahrungsgesellschaft angerichtet, wo eine Anzahl Häuser zerstört wurde.

WTB. Berlin, 21. Januar. Zum ersten Luftschiffangriff gegen England meint die „Deutsche Tageszeitung“. Mit dem Erfolg dieser ersten Unternehmung kann man um so mehr zufrieden sein, als Regen und Nebel die Bedingungen für die Luftfahrt sehr ungünstig machten.

Die Bewachung des Himmels von Paris.

T. U. Genf, 20. Jan. Die fähigen Flieger der Zeppeline und die Taten der deutschen Flieger haben den Militärgouverneur von Paris, General Gallieni, veranlaßt, die umfassendsten Abwehrmaßnahmen zu treffen.

Walhalla-Theater
Anfang 8.10 Uhr.
Wenn der Frühling kommt!
Operettenposse in 3 Akten von Kren u. Okonkowsky.
Musik von Jean Gilbert (Winterfeld)

Kramers Konzerthaus
Deltzschersstrasse 2.
Täglich: **Patriotische Konzerte**
v. österreichischen Damen-Orchester Alex Rauscher.

Café Luitpold.
Täglich von 3-7 Uhr
Künstler-Konzert,
wozu ganz ergebenst einladet
E. Elle.

Braunlage Winterkur- u. Sportplatz
im Oberharz, 600 m ü. N.N.
Endst. d. Süd-Eisenb.
Eisbahn, Rodolfsbahn, hervorr.
Schneesuchung, Schwindsucht w. nicht
aufgen. Kurtaxe f. Kriegsteilnehmer erlass., sonst
ermäss. Prospekt u. s. w. d. d. Kurverwaltung, Tel. 40.

Herzliche Bitte!
Der Halle'sche Strickverein
ist durch die Dankschreiben auf seine Weihnachtspakete, die durch das Rote Kreuz in Verbindung mit dem Generalkomitee sämtlich pünktlich abgeholt sind, zum größten Teil an gütlichen Kinder, in den Besitz zahlreicher Einzelgaben gelangt und möchte die wackeren, meistens sehr bedürftigen Leute gern durch kleine Pakete mit Erfrischungen und Stärkungen erfreuen. **Wer unterstützt uns in diesem Liebeswerke?** Jede, auch die kleinste Gabe, wird in unserer Geschäftsliste:
Bruno Freytag, Carl Booch
mit Dank entgegengenommen.

Grosser Posten prima
Militär-Schaffttiefel
wieder eingetroffen zu bekannt billigen Preisen.
Wiebachs Schuhhaus, Kl. Ulrichstr. 12.

Nordsee
Große Ulrichstrasse 58.
Telephon 1274 und 1275.
Seelachs ohne Kopf, Pfund 32 Pfg.
ohne Kopf 38 Pfg. | **Angelschellfisch** 1-1 1/2 Pfund 48 Pfg.
Karbonaden 48 Pfg. | **Schellfisch** ohne Kopf 52 Pfg.
Steinbutt, klein, 62 Pfg. | **Steinbutt**, groß, 145 Pfg.
Fischlake, Seesungen, Leb. Karpen und Sprotte.

Für unsere verwundeten Krieger,
die ja oft lange Wochen in den Zigaretten bis zur Genesung zubringen müssen, werden noch allerhand
Gesellschaftsspiele (Vegeispiele, Salma, Salta und ähnliche)
gedruckt. Die Expedition unserer Zeitung, Gr. Brauhausstrasse 17, ist gern bereit, solche Spiele, die in manchen Familien unbekannt liegen, unseren verwundeten Soldaten aber ein angenehmer Zeitvertreib werden können, entgegenzunehmen.

Das echte
Hintze-Blitzblank
hat die größte Reinigungskraft.

Für unsere verwundeten Krieger
worden in den Zigaretten
Liegestühle
noch dringend benötigt.
Wir bitten entschuldlich, gut erhaltene Stühle, für die die Expeditor keine Verwendung haben, in unserer
Expedition Gr. Brauhausstr. 17, rechts
abzugeben.

Seminar-Kindergarten,
Hartz 13. Anmeldungen täglich.

Der Ausstoss von
Schultheiss'
Bock
hat begonnen.

Die diesjährige
Generalversammlung
des Männer-Zweigeins vom Roten Kreuz
für den Saalkreis und den Stadtkreis Halle a. S. findet am
Donnerstag, den 4. Februar 1915,
mittags 12 Uhr im Sitzungssaale des Kreisräthlehauses
in Halle a. S., Pflaumenstr. 6 statt.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht,
2. Rechnungslegung und Entlastung,
3. Wahl dreier Vorstandsmitglieder,
4. Aufnahme neuer Mitglieder,
5. Sonstiges Geschäftliches.
Die verehrten Mitglieder werden dazu ganz ergebenst eingeladen.
Halle (Saale), am 20. Januar 1915.
Der Vorstand:
J. M. von Krafft, Römischer Landrat, Vorsitzender.
Dr. Küffer, Justizrat, Schriftführer.

Ein Ofen als Liebesgabe!
Als Hand- und Leibwärmer empfehlen wir kleine Ofenchen mit Glühstift, sauber, geruchlos, geschloffen. — Grosse Spezial-Abteilung nützlicher Gegenstände für unsere Krieger. . . .
C. F. Ritter, Halle (S.),
Leipzigerstrasse 90.

Dreher-Arbeiten
übernimmt zur sorgfältigsten Ausführung Kf. Fabriken. Offerten unter L. 1760 Erndt. d. Zig.

Offene Stellen
Weibliche.
Für das Bureau einer größeren Mittelschicht in der Provinz Sachsen wird zum baldigen Eintritt ein junges Fräulein gesucht, welches fleissig und sicher rechnet, schöne Handschrift hat und auch im stenographieren und Maschinenschriften gewandt und sicher ist. Offerten mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche unter B. L. 5601 an Rudolf Mosse, Brüderstrasse 4.

Mädchen
Für alles, nicht unter 18 Jahre, das schon in häusl. Haushalt geübt hat und häuslich ist, per 1. Febr. in kleinem Haushalt in Halle bei hohem Lohn gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Angabe der früheren Stellen sub D. 1753 an die Exped. d. Zig.

Offene Stellen
Männliche.
Gesucht für **Feuer-Direktion** in Rebenbr. E. D. u. W.
2 jüngere **Inspektionsbeamte** zum bald. Eintritt.
Off. mit Lebenslauf, Lebensl., Ref. u. Gehaltsanspr. unter U. G. 5997 an Rudolf Mosse, Halle S.

Lagerist,
unverheiratet für Kolonialw., enges Geschäft. Bewerbungen u. Zeugnisabschr. Photographie u. Gehaltsanspr. unter B. L. 5621 an Rudolf Mosse, Brüderstrasse 4.
Tüchtiger junger Kaufmann
für grösseres Renior, möglichst militärisch, zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter L. 1758 an die Exp.

Handarbeiter
unverheiratet für Kolonialw., enges Geschäft. Bewerbungen u. Zeugnisabschr. Photographie u. Gehaltsanspr. unter B. L. 5621 an Rudolf Mosse, Brüderstrasse 4.
Eisenwerk Becker,
Gesuch bei Bezug.
Einige jahrelange
Geschirrführer
sollen noch ein
C. Vester, O. m. b. H.,
Expeditor der Rgl. West. Staatsbahn,
Kontor Zentralbahnhof.

1 Lehrling zu Offern
E. Giehlmann, Fleischermeister,
Rosenhof.

Aber Sand und Meer
deutsche Illustrirte Zeitung
Wochl. N. 4., jedes Heft 65 Pf.
Kriegsjahrgang 1914/15
Joseph v. Lauff,
ein bewährter Kenner des
Waffenhandwerks, schildert
in fortlaufender Darstellung
die Ereignisse des
gegenwärtigen ungeheuren
Väterkampfes. Daneben
sind zahlreiche illustrierte
Kriegsartikel,
literarisch wertvolle
Kriegsbriefe
angesehener Dichter
und Schriftsteller,
die neueste Erzählung von
Ernst Zahn:
Der Gengrosch,
ein humorist. Roman von
Rud. Presber:
Der Rubin
der Herzogin,
zahlreiche Romane, Erzählungen,
beliebende und unterhaltende Artikel usw.
Prächtigster Bilderdruck
Probe-Nummer schickst gratis
bei 100 Aufträgen, auch Brief
von der Deutschen Verlagsges.
Halle in Stuttgart.

Canarienhähne, gute Schläger, zu
100 Stk. 100 Pf. 7, Quartier, II.

Unterricht
stud. phil. Sprachen
ertheilt in
Mathematik Nachhilfeunterricht.
Angeb. u. K. 1759 an die Exp. d. Zig.

Stellen-Gesuche
Männliche.

Junger Mann,
der Offern seine Lehrtätigkeit in grösseren
kaufmännischen Betrieben beendete, sucht
Stellung als
Kontorist,
gleich welcher Branche. Off. Offerten
unter H. 1757 an die Exp. d. Zig.

Für das Bureau einer größeren Mittelschicht in der Provinz Sachsen wird zum möglichst baldigen Eintritt ein **junger Mann** für die Materialienverwaltung gesucht. Es wird nur auf eine solche Arbeitskraft reflektiert, die einjährige Erfahrungen im Materialwesen besitzt und sich in ähnlicher Stellung nachweislich bereits betheilt hat. Reflektanten, die an fleissige und selbständige Arbeit gewöhnt sind, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche mit Zeugnis u. Lebenslauf und Zeugnisabschriften melden unter B. K. 5600 durch Rudolf Mosse, Brüderstrasse 4.

Dekorateur.
Jüngerer Dekorateur mit guten Zeugnissen findet
sofort oder später Stellung.
M. Schneider, Halle,
Modewaren - Konfektion.

Für unsere Landesprodukte, Drogen- und Farben-Großhandlung suchen wir zu Offern einen
Lehrling
mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst.
Gehr. Dingel, Magdeburg.

Apollo-Theater
Heute u. folg. Tage, abends 8 Uhr
„Der liebe Papi“
Operette in 3 Akten v. Dr. Becker u. Springel, Musik v. J. B. Schöge.
In den Hauptrollen:
Lucie Fleibler
Leopold Popper
Max Hermann.

Stadttheater in Halle.
Fernruf 1181.
Direktion:
Geb. Hofrat W. Richards.

Freitag, den 22. Januar 1915:
Anfang 7 1/2 Uhr.
126. Vorstellung im 2b. 2. Viertel.
Margarethe.
Große Oper in 5 Akten frei nach
Ballett des Jules Barbier und Carré,
Musik von Charles Gounod. Epische
Leitung: Oberregisseur Theo Ramm.
Musikalische Leitung: Fritz Balkmann.
Inszenist: Karl Jordan.
Kasseneröffnung 7 Uhr.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonnabend, den 23. Januar 1915:
Anfang 7 1/2 Uhr.
127. Vorstellung im 2b. 3. Viertel.
Schillerarten 1.10 M. (einschl.
Nacht. Billettspreis u. Garderobegeld)
an der Tages- und Abend-
kasse.
In neuer Fassung:
Die Nibelungen.
Ein deutsches Trauerspiel
von Friedrich Hebbel.
Erste Abtheilung:
Der gehörnte Siegfried.
Siegfried in einem Akt.
Zweite Abtheilung:
Siegfrieds Tod.
Trauerspiel in 5 Akten.

Thalia-Säle.
Sonntag, den 24. Januar,
abends 8 Uhr:
Gastspiel des Schauspielerpersonals
vom Stadttheater
bei vorstädtlichen Vereinen:
„Im bunten Rock“
Schauspiel von Schöndahn u. Schlicht.
Preise der Plätze: Mark 0.35, 0.55,
0.80, 1.05, 1.55.
Eintrittskarten an der Kasse des
Stadttheaters und in den Bürgern-
geschäften v. Steinbrecher & Jasper,
am Markt u. Schwanenstraße; Bruno
Wiesner, Fleischerstraße; Demuth
Wiesner, Poststraße, und Sonntag
abend an der Kasse des Thalia-Theaters.

Sie frieren nicht wenn Sie uns.
Ohrenschützer
tragen. Paar 25 u. 50 Pfg.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.
Mitgl. des Rab-Spar-Ver.

Reinwollene
Flanell-Hemden
Flanell-Hosen
empfehlen
als beste und wärmste
Unter-1-clo stung
10r
Militär
sehr preiswert
H. Schnee Nachfolg.,
Halle a/S., Gr. Steinstrasse 84.

Gas-Zylinder (Jenaer)
von 20 Pfg. an (mit 5°)
in Marken.
L. Brose, Gr. Sandberg 8.
Tel. 282. (Am Zivilgericht)

Wäschegefäße
empf. billiger in großer Auswahl
R. Katsch, Wilsdruffstr. 23.

Eduard Kobert
Seltensfabrik Gr. Ulrichstr. 43.
Gebr. 1791.
empf. in altbekannt. Qualität
Kernzellen u. Sommerzellen
Spezialität: Kalkfettseifen.

Seelische billig
Kabel ohne Kopf Pfund 38
Kote-riten Pfund 50 - 42
Angelschellfisch Pfund 48
alle anderen Fleis- u. Geflügel billig
nur bei
G. S. Sobell,
am Varnbergstr. 17. Fernr. 2728.
Gutgebende dauerhafte
Korsetts
von 1.00-10.00 Mk. empf. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.